



Dräger ICM – mehr Sicherheit bei der Medikation

Das umfassende klinische Informationssystem mit Schnittstelle
zu Arzneimitteltherapiesicherheits-Systemen (AMTS)

Krankenhäuser stehen heute vor der Herausforderung, alle Aspekte in der Patientenbehandlung schnellstmöglich und lückenlos zu dokumentieren. Der Integrated Care Manager (ICM) erleichtert dem Klinikpersonal diese Aufgabe und ermöglicht eine bessere Planung und Koordination von Therapie- und Pflegeprozessen. Das klinische Informationssystem führt alle relevanten Patienteninformationen und medizinischen Daten zusammen und bietet somit einen umfassenden Überblick. In Kombination mit einer Schnittstelle zu einem Arzneimittelinformationssystem verfügen Kliniker über umfangreiche, standardisierte und maßgeschneiderte Informationen zur Arzneimitteltherapie.

Dräger ICM bietet Schnittstellen zu den Arzneimitteltherapie-sicherheits-Systemen AiDKlinik®² und ID PHARMA CHECK®³. Das AMTS wird direkt aus ICM heraus aufgerufen und übernimmt die in ICM vorhandenen Verordnungen. Angesetzte Medikamente werden hinsichtlich unerwünschter Wechselwirkungen überprüft. Bei entsprechenden Warnmeldungen stehen Zusatzinformationen direkt zur Verfügung. Das klinische Personal erhält damit eine

wichtige Unterstützung im Medikationsprozess. Eine Vielzahl publizierter Studien hat nachgewiesen, dass Arzneimitteltherapie-sicherheits-Systeme die Patientensicherheit deutlich erhöhen.

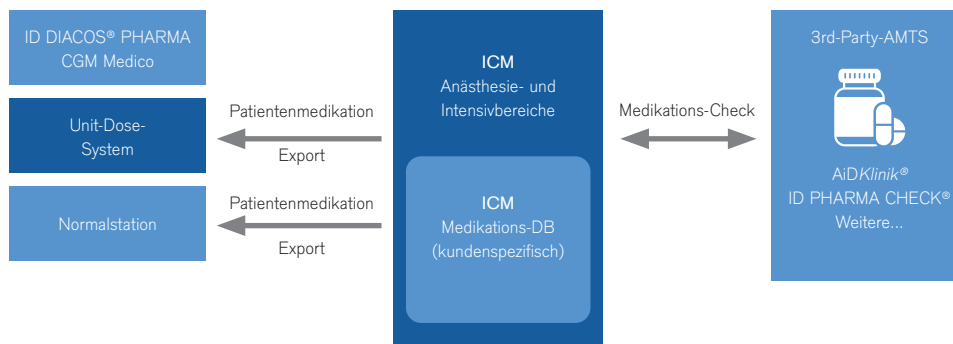
So können durch den Einsatz einer Software zur digitalen Arzneimittelverordnung wie unseres ICM unerwünschte Arzneimittelereignisse und Medikationsfehler um 50% reduziert werden¹.

DIGITALE MEDIKATIONSPROZESSE

Zusätzlich bietet ICM ab Version ICM 12 eine erweiterte Schnittstelle zum eMedikationsmodul ID DIACOS® PHARMA in Kombination mit dem AMTS-Modul ID PHARMA CHECK®, um das digitale Medikationsmanagement klinikweit zu unterstützen. ID DIACOS® PHARMA wird in Kombination mit dem AMTS-Modul ID PHARMA CHECK® tief in die ärztliche Verordnung und die

Kurve des KIS CGM MEDICO integriert. Mit dieser erweiterten Schnittstelle können täglich Medikationsverordnungen der Patienten aus ICM an das Unit-Dose-System übermittelt und von der Apotheke automatisiert verpackt und versendet werden. Zusätzlich ermöglicht die Schnittstelle eine Kommunikation der Verlegungsmedikation an die nachbehandelnden Bereiche der Normalstation.

ICM – MEDIKATIONSPROZESS AB ICM 12



ARZNEIMITTELTHERAPIESICHERHEITS-SYSTEME ZUR UNTERSTÜTZUNG KLINISCHER ENTSCHEIDUNGEN IN VERBINDUNG MIT ICM*

- Flexibler Zugriff auf Fachinformationen
- Integration von AMTS im Verordnungsprozess bei der Planung von Medikamenten in ICM
 - Prüfung der aktuellen Medikamentenplanung
 - Übermittlung von Medikationsverordnungen und Patientendetailinformationen (z.B. Alter, Geschlecht, Diagnosen, Laborwerte) an das AMTS
 - Prüfung einer neuen Medikamentenverordnung mit bereits geplanter Medikation

- Flexibler Aufruf des AMTS-Moduls innerhalb der Patientendokumentation und Prüfung der Medikationsverordnungen auf:
 - Kontraindikationen
 - Interaktionen
 - Warnhinweise wie PRISCUS-Liste, CYP-Metabolismus
 - Gleichheit des Wirkstoffs/der Wirkstoffgruppe
 - Allergien
 - Hinweise zur Dosisanpassung (z.B. bei Leber- oder Niereninsuffizienz)
- Dosisprüfung bezogen auf das Patientenalter und den Applikationsweg
 - Wichtige Informationen wie Rote-Hand-Briefe
- Wissensbasierte Prüfung im Patientenbezug
 - Grafische Anzeige von Interaktionen

*abhängig vom verbundenen AMTS

VORTEILE DES PATIENTENDATENMANAGEMENT-SYSTEMS ICM

- Medizinprodukt Klasse IIa
- Abbildung des gesamten ärztlichen und pflegerischen Behandlungsprozesses im intensivmedizinischen und anästhesiologischen Bereich
- Vollständige und durchgängige Dokumentation aller relevanten Daten und Informationen
- Konfigurierbarkeit von Plänen und Vorlagen im Bereich der Medikation, Pflege- und Behandlungsdokumentation
- Intuitive und effiziente Benutzerführung der Verordnungsplanung und -dokumentation in einem Anwendungsbereich
- Medikationsverordnungen und Behandlungsdokumentation in Bezug zu Laborwerten, Vital- und demografischen Daten des Patienten

ICM MIT SCHNITTSTELLE ZU AMTS

- Umfassend
- Anwenderfreundlich
- Workflow-unterstützend
- Erhöht die Patientensicherheit

UNTERSTÜTZTE SCHNITTSTELLEN ZU ARZNEIMITTEL-THERAPIESICHERHEITS-SYSTEMEN:

VORTEILE VON AiDKlinik®²

- AiDKlinik® ist ein validiertes Arzneimitteltherapiesicherheits-System (AMTS), entwickelt in enger Zusammenarbeit vom Universitätsklinikum Heidelberg und von der Dosing GmbH.

- Das System unterstützt durch Präparate-Informationen beim Verordnen und bei der Applikation und bietet eine gute Visualisierung sowie verständliche und kurze Informationen.
- Die AMTS-Prüfung erfolgt tief integriert in verschiedenen KIS-Systemen.
- In der Verordnung wird der Flycycle® als Entscheidungsunterstützung mit Vorschlägen zum klinischen Management angezeigt.
- Herstellerzertifizierung nach DIN EN ISO 13485:2016-08
- Medizinprodukt der Klasse I

VORTEILE VON ID PHARMA CHECK®³

- ID PHARMA CHECK® prüft die Medikation zu jedem Zeitpunkt im Kontext der Patientendaten und stellt mögliche Probleme nach Schweregrad grafisch dar.
- ID DIACOS® PHARMA ist als Arzneimitteldatenbank AWWG-zertifiziert.
- Wissenschaftlicher Beirat zur Validierung
- Seit Jahren praxiserprobt in der Routine
- Der ID PHARMA CHECK ist ein Produktmodul von ID MEDICS®. ID MEDICS® ist ein Medizinprodukt der Klasse IIa (nach MDR).
- Integration von ABDamed und der ID MACS®-Terminologie, die Integration weiterer externer Wissensbasen wie mediQ ist ebenfalls möglich.
- Herstellerzertifizierung nach DIN EN ISO 13485:2016-08

QUELLEN

1. Nuckols T K, Smith-Spangler C, Morton S C, Asch S M, Patel V M, Anderson L J et al. The effectiveness of computerized order entry at reducing preventable adverse drug events and medication errors in hospital settings: a systematic review and meta-analysis. *Syst Rev.* 2014;3:56. [HYPERLINK „<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4096499/>“ PMC free article] [HYPERLINK „<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/24894078>“ PubMed] [HYPERLINK „https://scholar.google.com/scholar_lookup?journal=Syst+Rev&title=The+effectiveness+of+computerized+order+entry+at+reducing+preventable+adverse+drug+events+and+medication+errors+in+hospital+settings:+a+systematic+review+and+meta-analysis&author=T+K+Nuckols&author=C+Smith-Spangler&“

author=S+C+Morton&author=S+M+Asch&author=V+M+Patel&volume=3&publication_year=2014&pages=56&pmid=24894078&“ Google Scholar]

2. Hersteller AiDKlinik®, Dosing GmbH, Mannheimer Straße 1, 69115 Heidelberg, Deutschland

3. Hersteller ID PHARMA CHECK®, ID GmbH & Co. KGaA, Platz vor dem Neuen Tor 2, 10115 Berlin, Deutschland

Interesse? Gerne informieren wir Sie über unsere Angebote und vereinbaren direkt einen Termin mit Ihnen.
Rufen Sie uns an unter 0800 882 882 0 oder nutzen Sie unser Kontaktformular unter: www.draeger.com/kontakt
Wir freuen uns auf Sie!